

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 35.

Ⓜ

# Deutsche Juristen-Zeitung.

Herausgegeben von

**Dr. Laband,**  
Professor,

**Dr. Stenglein,**  
Reichsgerichtsrat a. D.,

**Dr. Staub,**  
Justizrat.

Erscheint jeden 1. und 15. Vierteljährlich Mk. 3.50 ord.

Die erste Nummer des VII. Jahrganges enthält u. a. Beiträge von Prof. **Laband** „Ueber den Zolltarif“, Senatspräsident des Reichsgerichts **v. Bülow** „Zur Reform des Strafgesetzbuchs“, Landgerichtsrat **Dove** „Unpopularität des Juristenstandes“, Prof. **v. Liszt** „Strafrecht und Psychologie“, Prof. **Lenel** „Deliktshaftung juristischer Personen“, Justizrat **Staub** „Juristische Rundschau“, Prof. **Arndt** „Zum Preuss. Trauerreglement“, Regierungsrat **Eger** „Haftung der Eisenbahn für Ueberfüllung der Wagen“ u. s. w., u. s. w.

Mit Rücksicht auf die Fülle dieser aktuellen, demnächst zur parlamentarischen Verhandlung stehenden Fragen wird gerade jetzt bei Beginn des Parlaments und bei der bevorstehenden Diskussion in der Tagespresse eine intensive Verwendung für das Blatt besonders erfolgreich sein. Dies um so mehr als die

„Deutsche Juristen-Zeitung“ seit 1. Januar d. J. eine erhebliche Erweiterung

erfahren hat durch Hinzufügung einer neuen, für die Praxis wichtigen Rubrik und einer zweiten Beilage „Litteraturbeilage“. Trotz dieser Vermehrung tritt keine Preiserhöhung ein.

Verwenden Sie sich daher fortgesetzt für das Blatt bei allen Juristen und Verwaltungsbeamten vom Studenten bis zu den höchsten Ministerialbeamten, nicht weniger auch bei sämtlichen Magistraten, Regierungen, Landräten, Polizeiverwaltungsbeamten, Banken, Gesellschaften, Bibliotheken, Nationalökonomern, Politikern, Konsulaten, wie bei allen, die sich für juristische Fragen interessieren. Soweit die Vorräte reichen, stelle ich von obiger Nummer Probenummern in mässiger Zahl gratis zur Verfügung, sofern mir die Bestellung per Post zugeht, ebenso einen 4seitigen Prospekt, der sich seines geringen Gewichts wegen zur Beifügung in die Quartalsrechnungen und andern Kontinuationen eignet, in jeder Zahl gratis.

Auch im abgelaufenen Quartal hat die Zahl der Abonnenten wieder erheblich zugenommen. Ständige Auflage jetzt ca. 7000 Exemplare.

Auf mehrere Anfragen: Das Gesamt-Sachregister zu den Jahrgängen I—VI erscheint im Frühjahr zu etwa Mk. 2.50 ord., mit 30% gegen bar und 11/10 Exemplare, wenn auf einmal bezogen.